



Wolfenbütteler Ortsteile

Fahrrad



Überquerung der Oker - © Jessica Lau, NHaVo/Christian Bierwagen



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

41,4 km
Distanz

2 h 47 min
Dauer

114 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

114 m
Höhenmeter
(absteigend)

136 m
Höchster Punkt

75 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Lernen Sie die Lessingstadt Wolfenbüttel kennen und erkunden Sie neben der historischen Altstadt auch die charmanten Ortsteile.

Wolfenbüttel – Groß Stöckheim – Fämmelse – Adersheim – Leinde – Halchter – Linden – Wendessen – Ahlum – Atzum – Salzdahlum - Wolfenbüttel

Diese Tour führt Sie durch alle zehn Ortsteile rund um den Stadtkern von Wolfenbüttel. Jeder der Ortsteile hat seit der Eingemeindung 1974 eigene Besonderheiten und Charme bewahrt.

Merkmale:



Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

38281 Wolfenbüttel

Autor:

Jessica Lau

Tourart

Rundtour

Informationen

Familienfreundlich, Kulturell interessant, Einkehrmöglichkeit, Rundtour, Barrierefrei

Startpunkt:

Bahnhof bzw. Altstadt Wolfenbüttel

Zielpunkt:

Bahnhof bzw. Altstadt Wolfenbüttel

Wegbeschreibung:

Von dem historischen Stadtkern Wolfenbüttels führt die Tour durch den Seeligerpark über die Jägerstraße in die Auguststadt, den nördlichsten Kernstadtbereich. Weiter Richtung Norden über die Schützenstraße und die Fritz-Fischer-Straße gelangen Sie in den ersten Ortsteil dieser Tour, Groß Stöckheim. Alte Gutshöfe und ein hübscher Dorfkern mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern prägen dieses Dorf.

Über den Groß Stöckheimer Weg gelangen Sie zum Naturbadeteich Fußmelsee, einer ehemaligen Tongrube, und weiter entlang der Fußmelseer Straße nach Fußmelse. Der Ort liegt zwar am Fußmelsee, der zu einer kleinen Rast einlädt, jedoch ist dieser nicht der Namensgeber des Ortes. Durch den alten Dorfkern von Fußmelse mit vielen Wiesen und schönen Feldwegen fahren Sie Richtung Süden über die Feldmark nach Adersheim. Auf der K 68 biegen Sie nach rechts auf die K 90 ab und gelangen in den alten Ortskern von Adersheim. Dort steht der Rest einer ehemaligen Turmhügelburg, von der noch ein bewaldeter Hügel und ein Teich zu erkennen sind.

Der Ort Leinde ist das nächste Ziel der Tour. Sie erreichen ihn über die K 80 in südlicher Richtung. Leinde lag früher auf einem berühmten Handelsweg, der vom Rhein bis zur Elbe führte. Die Evangelische Kirche "Petrus und Paulus" mit ihren zwei Wetterfahnen und dem charakteristischem Walmdach ist das Erkennungszeichen des Dorfes.

Über den Radfernweg Berlin-Hameln führt die Tour weiter nach Osten durch den Oderwald. Der Oderwald ist ein beliebtes regionales Naherholungsgebiet. Am Oderwaldrand führt die L 495 nach rechts in den Ort Halchter mit seinem sehenswerten Gutspark.

Weiter nach Osten gelangen Sie schließlich über die Brücken von Bahn und Oker in den ruhigen Stadtteil Linden, bevor Sie über den alten Ortskern von Linden und die L 495 Wendessen erreichen. In Wendessen können Sie eine alte Wehrkirche und ein Rittergut aus dem Jahr 1660 besichtigen.

Im weiteren Verlauf der Tour nach Osten passieren Sie die Wendesser Mühle. Bei der nächsten Gelegenheit nehmen Sie die linke Abzweigung bergan Richtung Norden nach Ahlum. Genießen Sie die Atmosphäre des wunderschönen parkartigen Ortskerns mit seinen vielen Gutshöfen.

Um durch die Feldmark weiter nach Atzum zu gelangen, fahren Sie die L 630 entlang und biegen an der nächsten Kreuzung nach links auf die K 4 ab. Atzum ist der kleinste aller Ortsteile von Wolfenbüttel. Der Ort wurde während des

Organisation:

Nördliches Harzvorland Tourismusverband e.V.
<https://www.noerdliches-harzvorland.com/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/ZM9vd>

Quelle: destination.one

ID: t_100271000

Zuletzt geändert am 13.10.2023, 09:59

Dreißigjährigen Krieges vollständig niedergebrannt, jedoch später von seinen Bürgern wieder aufgebaut.

Vom kleinsten zum größten Ortsteil Salzdahlum gelangen Sie über die K 2. In Salzdahlum gibt eine als Naturdenkmal-Salzgraben-Salzdahlum ausgewiesene Stelle. An diesem Salzgraben wurde schon im Mittelalter Siedesalz gewonnen. Später nutzten die Bauern den Salzberg zum Zuckerrübenanbau und gründeten eine Zuckerfabrik. Auch ein berühmtes Lustschloss mit einem bedeutungsvollen Garten wurde im 17. und 18. Jahrhundert in Salzdahlum errichtet. Später kam das Jungfrauen-Kloster "Zur Ehre Gottes" dazu. Heute befindet sich an der Stelle der ehemaligen Schlossanlage ein Acker ohne sichtbare Überreste. Vorhanden sind jedoch noch einige Nebengebäude, wie die Alte Wache und die zum Lagerschuppen umfunktionierte Reitbahn.

Nach einer erlebnisreichen Tour geht es zurück zum Ausgangspunkt. Südwestlich über die L 631, weiter über die Salzdahlumer Straße und nach Querung des Neuen Wegs über den Radfernweg Weser-Harz-Heide gelangen Sie wieder zurück in die Innenstadt.

Sicherheitshinweise:

Die Tour verläuft auf Feldwegen und straßenbegleitenden Radwegen.

Sollten Ihnen Schäden, Verschmutzungen an der Route und der Beschilderung auffallen, so können diese dem Landkreis Wolfenbüttel (Kontaktformular: http://www.lk-wolfenbuettel.de/service__kontakt/meldung_probleme_radweg/ , Tel.: 05331 84130) oder der Stadt Wolfenbüttel (Tel. 05331 86393, Valerie.Dubiel@wolfenbuettel.de) gemeldet werden.

Ausrüstung:

Ein Fahrradhelm sollte bei der Tour zur Ausrüstung gehören. Proviant für unterwegs ist empfehlenswert.

Tipp des Autors:

- ein Sprung ins kühle Nass im Naturbadeteich Fümmelsee
- Evangelische Kirche "Petrus und Paulus", Leinde
- Gutspark in Wolfenbüttel Ortsteil Halchter - besonders zum Gartenzauber ein Traum!
- Wehrkirche und Rittergut in Wendessen

Von Groß Stöckheim bis Salzdahlum können Sie diese als Rundkurs gegen den Uhrzeigersinn "fahren".

Anfahrt:

Die Tour ist ideal geeignet für Bahnreisende und kann mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht werden. Nähere Informationen zur Anreise entnehmen Sie bitte der Rubrik "Öffentliche Verkehrsmittel".

Der Bahnhof Wolfenbüttel liegt an der Bahnstrecke Braunschweig - Bad Harzburg/Vienenburg.

Parken:

In Wolfenbüttel können Autos kostenfrei auf dem Großparkplatz am Kino geparkt werden.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Start der Tour ist die Lessingstadt Wolfenbüttel, wo es einen Regionalbahnhof gibt, sodass Sie nach Ankunft direkt in die Tour einsteigen können.

Reiseauskunft Deutsche Bahn: <http://reiseauskunft.bahn.de>

EFA Fahrplanauskunft: <https://www.efa.de>

ZGB: <https://www.zgb.de>

Literatur:

Auszeit - das Urlaubs- und Reisemagazin für das Nördliche Harzvorland

Bestellung (info@nhavo.de) bzw. Download <http://www.noerdliches-harzvorland.com/medien/>

Lessingstadt Wolfenbüttel <http://www.lessingstadt-wolfenbuettel.de/tourismus>

Broschüre inkl. Übersichtskarte "Wolfenbüttel per Rad" (Maßstab 1:50.000)
<https://www.wolfenbuettel.de/Tourismus/Freizeit/Radfahren>

Zahlreiche Radfernwege, Radwanderwege und Tourenvorschläge führen Sie auch durch die malerischen Landschaften des Nördlichen Harzvorlandes zu eindrucksvollen Zeugnissen der regionalen Kulturgeschichte. Hier finden Sie einen Überblick über alle **Radfern- und Radwanderwege**, die durch das Nördliche Harzvorland verlaufen. Zudem werden sechs vom ADFC Wolfenbüttel ausgearbeitete **Tourenvorschläge** dargestellt, die Fahrspaß und tolle Erlebnisse garantieren.

Karte/Karten:

Sehenswürdigkeiten im Nördlichen Harzvorland <http://www.noerdliches-harzvorland.com/karte/>

Broschüre inkl. Übersichtskarte "Wolfenbüttel per Rad" (Maßstab 1:50.000)
<https://www.wolfenbuettel.de/Tourismus/Freizeit/Radfahren>

Zahlreiche Radfernwege, Radwanderwege und Tourenvorschläge führen Sie auch durch die malerischen Landschaften des Nördlichen Harzvorlandes zu eindrucksvollen Zeugnissen der regionalen Kulturgeschichte. Hier finden Sie einen Überblick über alle **Radfern- und Radwanderwege**, die durch das Nördliche Harzvorland verlaufen. Zudem werden sechs vom ADFC Wolfenbüttel ausgearbeitete **Tourenvorschläge** dargestellt, die Fahrspaß und tolle Erlebnisse garantieren.

Rad- und Wanderkarte Nördliches Harzvorland & Salzgitter (Maßstab 1:50.000, Verlag Public Press) <http://www.publicpress.de/rad-und-wanderkarten/nordliches-harzvorland-salzgitter-wolfenbuettel.html>

ADFC Regionalkarte Braunschweig und Umgebung (Maßstab 1:75.000)

Von Braunschweig, im Zentrum der Radkarte, radeln Sie bis Hildesheim, Bad Salzdetfurth, Lamspringe, Langelsheim, Goslar, Vienenburg, Schöningen, Helmstedt, Wolfsburg, Gifhorn, Meinersen, Edemissen, Peine, Ilsede und Hohenhameln. Im Karteninnern erradeln Sie dabei unter anderem Königslutter am Elm, Wolfenbüttel, Salzgitter und Lengede. Der Naturpark Elm-Lappwald, die Fahle Heide bei Gifhorn und der Salzgittersee gehören zu den Naturaspekten der Radkarte

<https://www.fahrrad-buecher-karten.de/index.php/adfc-regionalkarten/braunschweig-und-umgebung.html>

Weitere Infos / Links:

<http://www.noerdliches-harzvorland.com/>

<http://www.wolfenbuettel.de/Tourismus/Freizeit/Radfahren>

Eine Übersichtskarte aller Radtouren durch das nördliche Harzvorland können Sie zusammen mit der Broschüre "Wolfenbüttel per Rad" in den Tourist-Informationen im Nördlichen Harzvorland sowie in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes erwerben.



Schloss Wolfenbüttel Seitenansicht - © Stadt Wolfenbüttel, Stadt Wolfenbüttel



Schloss Wolfenbüttel bei Nacht - © Stadt Wolfenbüttel, Stadt Wolfenbüttel



Tourist-Information Wolfenbüttel - © Christian Bierwagen, Stadt Wolfenbüttel



Die Tourist-Info ist vom DTV geprüft - © Stadt Wolfenbüttel



Die Tourist-Info im modernen Glasanbau des Rathauses - © Christian Bierwagen, Stadt Wolfenbüttel



Herzog August Bibliothek Vorderseite - © Christian Bierwagen, Stadt Wolfenbüttel



Herzog August Bibliothek Innenansicht - © Christian Bierwagen, Stadt Wolfenbüttel



Augusteetherhalle der Herzog August Bibliothek - © Christian Bierwagen, Stadt Wolfenbüttel



Schloss Wolfenbüttel - © Stadt Wolfenbüttel, Stadt Wolfenbüttel



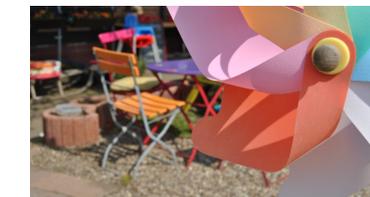
Start der Tour am Schloss Wolfenbüttel - © Jessica Lau, NHaVo/Christian Bierwagen



AHA-ERLEBNISmuseum Eingang - © Dagmar Steffenhagen, Stadt Wolfenbüttel



Gartenzauber im GutsPark Halchter - © Jessica Lau, NHaVo/Christin Laubender



Pause in der Eiszeit in Salzdahlum - © Jessica Lau, NHaVo/Christin Laubender



